

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

donnerstag, 30. oktober 1969

blatt 3083

geehrte redaktion

1 fuer die hermes-villa im lainzer tiergarten wird schon seit vielen jahren eine neue funktion gesucht. nun wird auf initiative von buergermeister bruno m a r e k in der kommenden woche die konstituierung eines vereins der freunde der hermes-villa erfolgen. die proponenten des vereins, an dessen spitze der wiener buergermeister selbst steht, wollen ueber ihre ziele und absichten in einer

p r e s s e k o n f e r e n z

informieren, die mittwoch, den 5. november, um 12 uhr, in der hermes-villa im lainzer tiergarten stattfindet. im namen des buergermeisters laden auch wir dazu herzlich ein. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 5. november, 12 uhr.

ort: hermes-villa im lainzer tiergarten.

abfahrt: 11.15 uhr mit autobus vom rathaus, lichtenfelsgasse.

zufahrt fuer privatfahrzeuge ueber die hermesstrasse durch
das lainzer tor.

edmund eysler-ausstellung bis 28. november

3 wien, 30.10. (rk) infolge des anhaltend grossen publikumsinteresses wird die anlaesslich des 20. todestages von edmund eysler eingerichtete ausstellung im rathaus bis einschliesslich 28. november verlaengert. sie befindet sich im ausstellungsgang der wiener stadtbibliothek, rathaus, 1. stock, stiege 4, und ist dort jeweils von montag bis freitag von 9 bis 16.30 uhr frei zugaenglich.

0913

erfolge des konservatoriums der stadt wien

5 wien, 30.10. (rk) das konservatorium der stadt wien mit seinen musikschiulen hat in leoben bei dem von der "musikali-schen jugend" veranstalteten instrumentalwettbewerb fuer die jugend oesterreichs schoene erfolge erzielen koennen. so fiel der erste preis fuer klavier an alfred eschwe von der klasse prof. margarete heeger. der zweite preis fuer dieses instrument ging an johanna neumann, klasse prof. hans bohnenstingl.

den ersten preis bei klavier fuer 17- bis 21jaehrige konnte herbert vidic von der klasse margarete adam der musik-schule 20 erringen, den zweiten preis fuer violine bekam harald huemer (klasse prof. hertha binder, musikschule 17). der erste preis fuer ensembles fiel an 17 studierende der musikschule 17, leitung prof. hertha binder

0955

autobuskuierungen wegen karlsplatz-karussell
7er, 13 a, 61er, 63er und nachtbus a auf neuen wegen

4 wien, 30.10. (rk) wegen der u-bahnarbeiten am karlsplatz wird die autobuslinie 7 ab montag, dem 3. november, nicht wie bisher zum suedbahnhof, sondern ueber albertinaplatz - operngasse - opernring - kaerntner strasse zur provisorisch errichteten end- und anfangsstation kaerntner strasse vor mahlerstrasse gefuehrt, die rueckfahrt zum franz josefs-bahnhof erfolgt ueber die bisherige fahrstrecke.

um den fahrgaesten dennoch eine bequeme zufahrt zum suedbahnhof zu ermoeeglichen, wird mit gleichem tag die autobuslinie 13 a vom suedbahnhof ueber wiedner guertel - argentinierstrasse - sankt elisabeth-platz - argentinierstrasse - gusshausstrasse - technikerstrasse - symphonikerstrasse zur neu errichteten provisorischen end- und anfangsstation am karlsplatz verlaengert. die rueckfahrt erfolgt ueber maderstrasse - mattiellistrasse - kreuzherrngasse - argentinierstrasse zum suedbahnhof und ueber wiedner guertel - landstrasser guertel weiter zur schweizergartenstrasse.

die auf der verlaengerungsstrecke der linien liegenden haltestellen der autobuslinie 7 werden in beiden fahrtrichtungen von den bussen der linie 13 a eingehalten. selbstverstaendlich fahren die busse im einheitstarif wie auch bisher beim 13 a.

mit gleichem tage wird die autobuslinie 63 eingestellt, dafuer aber der 63 a ab meidling stadtbahn ueber laengenfeldgasse bis wienerbergstrasse verlaengert.

auch die nachtautobuslinie a muss in der fahrtrichtung zum praterstern ab favoritenstrasse/gusshausstrasse ueber gusshausstrasse - karlsgasse - kaerntner ring zur kaerntner strasse und in richtung zum keplerplatz ab albertinaplatz, operngasse ueber operngasse - schleifmuehl-gasse zur favoritenstrasse abgelenkt werden.

schliesslich wird die autobuslinie 61 nur mehr zwischen der assmayergasse und dem verkehrsbuero gefuehrt werden.
ersatz: die stadtbahn.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 9. November
=====

30. Oktober (RK)

Montag, 3. November:

- 19.00 Uhr, Minoritenkirche, Bachgemeinde Wien: W.A. Mozart "Requiem"; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Mimi Coertse (Sopran), Gisela v. Struve (Alt), Anton Mayer (Tenor), Albert Antalffy (Baß), Dr. Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter
- 19.00 Uhr, Musikakademie (Seilerstätte), Festsaal, Wr. Akademie für Musik u. d. K. - Gesellschaft für Musiktheater: Schallplattenabend; R. Wagner "Siegfried"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus III; Janos Starker, Violoncello - Günter Ludwig, Klavier (Beethoven: Sonaten für Klavier und Violoncello); 1. Abend

Dienstag, 4. November:

- 18.30 Uhr, Palais Palfy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend"; Absolventen und Studierende des Konservatoriums der Stadt Innsbruck
- 19.00 Uhr, Urania, Hörsaal VI, VHS Wr. Urania - Wr. Arbeiterkammer: Vortrags-Zyklus Prof. DDR. Philipp Ruff "Musik als Ausdruck der Zeit"; 3. Abend "Musik der Klassik" (mit Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Stimmen der Welt: Gala-Konzert Herb Alpert and the Tijuana-Brass-Band mit O.C. Smith
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chansonabend Helen Vita (Chansons aus dem alten Frankreich u.a.; in deutscher Sprache)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Voraufführung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R. Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 5. November)

Mittwoch, 5. November:

- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Beat-Konzert "The Nice" (Englands Schockgruppe Nr. 1)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus III; Janos Starker, Violoncello - Günter Ludwig, Klavier (Beethoven: Sonaten für Klavier und Violoncello); 2. Abend

Mittwoch, 5. November:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Richard Tetley-Kardos (Beethoven: Fantasie op.77; Schumann: Papillons; V. Franck: Prelude, Choral und Fuge; Prokofieff: Visions fugitives; Chopin: Berceuse op.57 und Ballade g-Moll)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R. Strauss: "Tod und Verklärung"; Dvořák: Cellokonzert h-Moll op.104; Brahms: 4. Symphonie e-Moll op.98)

Donnerstag, 6. November:

- 18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u. d. K.: Hornabend der Klasse Friedrich Gabler (Rossini, Mozart, Saint-Saens u. a.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus II (1. Konzert im Zyklus IV A der Musikalischen Jugend); Krakauer Philharmoniker, Chord. Krakauer Philharmonie, Stefani Woytowicz (Sopran), Krysztyna Szczepanska (Mezzosopran), Andrzej Hiolski (Bariton), Wanda Wilkomirska (Violine), Dirigent Jerzy Katlewicz (Lutoslawski: 2. Symphonie; Penderecki: Capriccio für Violine und Orchester; Szymanowski: "Stabat mater")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R. Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 5. November)

Freitag, 7. November:

- 18.30 Uhr, Musikakademie (Johannesgasse 8), Konzertsaal, Wiener Akademie für Musik u. d. K.: Öffentliche Diplomprüfung - Blockflötenklassen Elisabeth Schaeftlein - Hans Kneihls (Telemann, Veracini, Schollum)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzertdirektion "Multimedia": Vortrag Prof. Dr. Marcel Prawy "100 Jahre Wiener Oper" - Geschichte und Geschichten (Wiederholung vom 8. Oktober)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, "Originalmusik für Klavier zu vier Händen"; Annie Alt - Gerald Stofsky (Satie, Hindemith, Berkeley, Debussy, Mieg, Brahms, Ravel)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R. Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 6. November)

Samstag, 8. November:

- 15.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 2. Abonnementkonzertes des NÖ. Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Ludwig Streicher (Kontrabaß), Takao Okamura (Baß), Dirigent Heinz Wallberg (Beethoven, Mozart, Dittersdorf, Bruckner - Programm siehe 9. November)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wr. Konzerthausgesellschaft (1. Konzert im Zyklus I) und Österreichischer Rundfunk (2. Konzert im Zyklus III): Philharmonisches Orchester Krakau, Philharmonischer Chor Krakau, Stefanie Woytowicz (Sopran), Andrzej Hiolski (Bariton), Bernard Ładysz (Baß), Leszek Herdegen (Sprecher), Dirigent Jerzy Katlewicz (Penderecki: "Lukas-Passion")
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 2. Konzert im Zyklus I (Wiederholung des 2. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM; Wr. Symphoniker, Michail Chomitzer (Cello), Dirigent Joseph Krips (R. Strauss, Dvořák, Brahms - Programm siehe 5. November)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Jazz-Konzert "Trobadors 70"

Sonntag, 9. November:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Kammerorchester: 1. Konzert im Matinee-Zyklus; mitwirkend Rudolf Buchbinder (Klavier), Dirigent Walter Weller (Mozart: Symphonie F-Dur KV 43; Klavierkonzert G-Dur KV 453; Serenade D-Dur KV 185)
- 11.00 Uhr, Wr. Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichischer Rundfunk: 2. Konzert im Zyklus I; ORF-Symphonie-Orchester, ORF-Chor, Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Milan Horvat (Wellesz: 7. Symphonie op. 102; Mozart: Klavierkonzert d-Moll KV 466; Strawinsky: Psalmen-Symphonie)
- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Kompositionskonzert Richard Maux
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, NÖ. Tonkünstlerorchester: 2. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Ludwig Streicher (Kontrabaß), Takao Okamura (Baß), Dirigent Heinz Wallberg (Beethoven: Egmont-Ouverture; Mozart: Arie für Baß KV 612; Dittersdorf: Kontrabaßkonzert E-Dur; Bruckner: 7. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 2. Abonnementliederabend; Janet Baker, am Flügel Martin Isepp (Mozart, Schubert, H. Wolf, R. Strauss)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Stimmen der Welt": Festival Flamenco Gitarro

kranzniederlegungen im zentralfriedhof

6 wien, 30.10. (rk) anlaesslich der totengedenktage wird buergermeister bruno m a r e k morgen freitag, 31. oktober, in begleitung von erstem landtagspraesidenten dr. wilhelm s t e m m e r und dem bezirksvorsteher von simmering, wilhelm w e b e r , auf dem zentralfriedhof kraenze niederlegen. die erste kranzniederlegung erfolgt um 9.10 uhr am grabe von buergermeister seitz, anschliessend werden das mahnmal fuer die opfer des faschismus, die bundespraesidentengruft und die denkmaeler fuer die gefallenen der beiden weltkriege besucht.
1010

fischsterben im donaukanal:

speisekarpfen in beobachtung

9 wien, 30.10. (rk) wie bereits berichtet, hat die bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung die speisefische untersucht, die sich im fischmarkt am donaukanal befanden, waehrend die giftstoffe stromabwaerts trieben. dabei wurde keine beeintraechtigung der speisefische festgestellt. um jedoch jede gefahr fuer die fischesser auszuschliessen, hat das marktamt verfuegt, dass die betroffenen fische erst nach einer kurzen beobachtungszeit verkauft werden duerfen, vorausgesetzt, dass bei der staendigen wasserkontrolle nicht neuerlich giftstoffe eruiert werden.

1116

gesperret bis 17 uhr

dritte verleihung des ''goldenen sparefroh''

10 wien, 30.10. (rk) den ''goldenen sparefroh'' verlieh donnerstag nachmittag der generaldirektor der zentralsparkasse, dr. karl m a n t l e r , an den langjaehrigen praesidenten des stadtschulrates fuer wien, hofrat dr. max n e u g e b a u e r , sowie an die schulgemeinschaften einer volksschule und einer hauptschule aus wien.

diese 1967 gestiftete auszeichnung wurde dr. neugebauer fuer die foerderung, die er der spar- und wirtschaftserziehung der schuljugend angedeihen liess, verliehen. die volksschule wien 7, stiftgasse 35, erhielt den ''goldenen sparefroh'' fuer die jahrelange betreuung der koerperbehinderten kinder der waldschule wiener neustadt und die hauptschule wien 12, johann hoffmann-platz 19, fuer die betreuung von drei sozialbeduerftigen mitschuelerinnen.

bei der verleihungsfeier in der hauptanstalt der zentralsparkasse konnte direktionsrat karl d a m i s c h zahlreiche festgaeste begruessen. bezirksschulinspektor regierungsrat anton k r i e g l e r wuerdigte die ausgezeichneten. er schilderten den frueheren stadtschulratspraesidenten als grossen foerderer des spargedankens und der erziehung zu wirtschaftlichem verstaendnis. seinem massgeblichen anteil an dem oesterreichischen schulgesetzwerk von 1962 ist die herstellung einer engen verbindung zwischen schule und wirtschaftsleben zu danken, in diesem sinn wird nach den neuen lehrplaenen von 1963 in geographie und wirtschaftskunde das verstaendnis fuer die zusammenhaenge des wirtschaftslebens geweckt. fuer die fortbildung der lehrer wurden zahlreiche vortragsreihen, seminare, fuehrungen und betriebsbesichtigungen eingerichtet.

Laxenburger strasse:

es bleibt bei sperre ab 3. november

8 wien, 30.10. (rk) es bleibt dabei: ab kommenden montag, 3. november, wird die laxenburger strasse zwischen per-albin hansson-strasse und ober-laaer strasse voraussichtlich fuer 16 monate gesperrt. die sperre gilt auch fuer fussgaenger. die ursache ist der bau einer bruecke, auf der kuenftig die laxenburger strasse ueber die autobahn und ueber die gleise der oebb gefuehrt wird.

1115

gewerkschafter im rathaus

11 wien, 30.10. (rk) donnerstag ging in wien der 6. gewerkschaftstag der gewerkschaft der oeffentlich bediensteten zu ende. zum abschluss gab die stadt wien fuer die teilnehmer des gewerkschaftstages donnerstag abend einen empfang in den wappensaelen des rathauses. stadtrat hubert p f o c h hiess die vertreter der oeffentlich bediensteten im rathaus willkommen.

1329

1.900 reinanschlaege auf der schreibmaschine

12 wien, 30.10. (rk) 1.900 reinanschlaege auf der schreibmaschine in zehn minuten und 120 silben pro minute in stenografie muss man koennen, will man bei der gemeinde wien als kanzleikraft eintreten. die bueros werden systematisch modernisiert. die sozialen bedingungen finden anerkennung. es werden herren und damen gesucht. anmeldungen und auskuenfte im rathaus, 6. stiege, tuer 106 (aufnahmereferat), telefon 42 802, klappe 2313 oder 2316.

1344

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 30.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 4 schilling, paprika 50 groschen bis 1 schilling je stueck, paradeiser 4 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (quaelitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, birnen 7 bis 8 schilling (qualitatsklasse 1), weintrauben 4,50 bis 8 schilling je kilogramm.

1427

schweinenachmarkt vom 30. oktober

14 wien, 30.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuehren inland 101, davon durchlauerer 101. gesamtanftrieb dasselbe, verkauft alles. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

1428

rindernachmarkt vom 30. oktober

15 wien, 30.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr ausland: 12 stiere aus ungar. verkauft zum preis von 17.80 je kilogramm.

1429

pferdenachmarkt vom 30. oktober

16 wien, 30.10. (rk) kein anftrieb.

1429

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

der totale ''umleitungszirkus''

18 wien, 30.10. (rk) ab montag, dem 3. november, wird der ''umleitungszirkus'' im bereich karlsplatz voll in kraft sein: die letzte etappe umfasst nun die totale sperre der kaerntner strasse zwischen ring und karlsplatz, die einseitige sperre der wiedner hauptstrasse fuer den verkehr in richtung stadteinwaerts zwischen schleifmuehlgasse und karlsplatz, die einbahn-erklaerung der argentinierstrasse vom karlsplatz bis zur gusshausstrasse, die einbahn-erklaerung des zwischen wiedner hauptstrasse und gusshausstrasse gelegenen teiles der favoritenstrasse sowie schliesslich die aktivierung der neuen ost-west-verbinding zwischen schwarzenbergplatz und naschmarkt. dieser strassenzug fuehrt bekanntlich einbahnig durch die brucknerstrasse, mattiellistrasse, kreuzherrengasse, paninglgasse, schaurhofergasse und faulmann-gasse. die gegenlaeufige einbahnroute, die ja bereits befahrbar ist, besteht aus der schleifmuehlgasse, der favoritenstrasse und der gusshausstrasse.

ein kleiner teil des umleitungssystems kann infolge von gleisverlegungen nicht am 3., sondern erst am 20. november verwirklicht werden, ohne dass jedoch dadurch der verkehr beeintraechtigt werden wuerde. der vom getreidemarkt kommende auto-verkehr wird demnach nicht schon am kommenden montag durch die treitlstrasse und weiter schraeg durch den resselpark zur alten trasse der lastenstrasse gefuehrt, sondern wird bis 20. november wie bisher ueber den karlsplatz geleitet.

polizei-grossaufgebot

fuer die ''premiere'' am montag hat die polizei geradezu ein riesenaufgebot vorgesehen: im bereich des umleitungssystems werden staendig vier funkwagen mit offizieren der verkehrsabteilung und weitere drei funkstreifenpatrouillen unterwegs sein. von der alarmabteilung werden zahlreiche beamte, die ebenfalls mit funk ausgeruestet sind, gleichsam als ''strategische reserve'' am karlsplatz selbst stationiert sein.

./.

zudem wird der verkehr staendig mit hilfe eines hubschraubers, der natuerlich mit einer eigens am karlsplatz installierten funkzentrale in verbindung stehen wird, ueberwacht werden. und selbstverstaendlich werden in den am karlsplatz angrenzenden gebieten zusaetzlich beamte des bereitschaftsdienste zur regulierung des verkehrs eingesetzt werden.

ab montag wird abgeschleppt

damit der 'umleitungszirkus' aber auch funktionieren kann, appellieren magistrat und polizei an die disziplin der autofahrer. vor allem geht es darum, in den halteverboten keine fahrzeuge abzustellen. autos, die in der nacht vom sonntag auf montag trotzdem im bereich eines halteverbotes abgestellt werden, werden bereits ab montag 4 uhr frueh von der feuerwehr abgeschleppt, damit die umleitungsrouten zu beginn der morgendlichen verkehrsspitze auch tatsaechlich in voller kapazitaet den autofahrern zur verfuegung stehen.

die fahrzeuge werden bekanntlich in den hof des gebaeudes linzerstrasse 176 - 180 abgestellt. die betreffenden verkehrssuender erfahren vom zustaendigen polizeiwachzimmer, ob ihr fahrzeug abgeschleppt worden ist. um in den besitz der autos zu gelangen, muessen die eigentuemer zunaechst in die zentrale der magistratsabteilung 48 in der einsiedlergasse 2 im 5. bezirk einen ausfolgeschein fuer ihr fahrzeug holen, ohne den sie den wagen in der linzer strasse nicht ausgefolgt erhalten. der ausfolgeschein wird nur in der zeit von 7.30 uhr bis 10 und von 14.30 bis 16.30 uhr in der einsiedlergasse zu erhalten sein, und zwar erst nach vorlage eines eigentuemernachweises (zulassung oder typenschein). wenn der eigentuemer nicht selbst den wagen abholt, muss er dem abholer eine vollmacht ausstellen. samstag sowie an sonn- und feiertagen werden die verkehrssuender natuerlich keinen ausfolgeschein erhalten. bei der abholung des fahrzeuges ist zunaechst nichts zu bezahlen. die autofahrer, die durch vorschriftswidriges abstellen ihres fahrzeuges den verkehr behindert haben, erhalten vom magistrat im nachhinein einen zahlungsbescheid fuer die kosten des abschleppens und des aufbewahrens. unabhaengig davon ergeht von der polizei eine strafverfuegung wegen der verletzung der strassenverkehrsordnung.

fortsetzung u-bahn-pressekonferenz:

keine hochstrasse ueber den karlsplatz

17 wien, 30.10. (rk) im verlauf der u-bahn-pressekonferenz gingen stadtrat h e l l e r und baudirektor dr. k o l l e r sehr ausfuehrlich auf die frage ein, ob denn durch den u-bahn-bau die moeglichkeit einer tiefgefuehrten strasse fuer den vom wiental kommenden und zum donaukanal zielenden verkehr verbaut werde. heller bekannte sich aus staedtebaulichen gruenden als ueberzeugter gegner einer hochstrasse ueber den karlsplatz. koller wies darauf hin, dass nicht erst durch den jetzigen u-bahnbau die tieflegung einer strasse unmoeglich gemacht werde, sondern dass es schon frueher technisch so gut wie ausgeschloesen gewesen sei, eine strasse "im keller" zu bauen, und zwar deshalb, weil der raum zwischen der haeuserfront der lothringerstrasse und dem wienfluss durch die stadtbahn ausgefuellt sei und daher gar kein platz fuer eine strasse in tieflage vorhanden sei.

zudem erklaerten heller wie koller, dass ueberhaupt keine notwendigkeit bestehe, ab dem guertel durch das wiental eine zusaetzliche, autobahnmaessige verbindung zum karlsplatz und somit weiter bis zum donaukanal zu schaffen. der durchzugsverkehr - der im bereich karlsplatz, also im stadtzentrum, eigentlich gar nicht hingehoere - werde zweckmaessigerweise wohl vom gaudenzdorfer knoten in den guertel abfliessen.

stadtrat heller erinnerte im zusammenhang mit dem baubeginn daran, dass zwischen der wiener handelskammer und der stadt wien bereits auf hoechster ebene - bekanntlich zwischen praesident lakowitsch und vizebuurgermeister slavik - besprechungen wegen entschaeDIGungen fuer durch den u-bahnbau allfaellig geschaedigter geschaeftsleute stattgefunden haetten. ueber die technische durchfuehrung beraten nun die beamten in detail.

30. oktober 1969

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3096

erste aufnahmen fuer beethoven-film

18 wien, 30.10. (rk) morgen freitag, den 31. oktober, beginnen die ersten innenaufnahmen zu dem beethoven-film aus der reihe ''wien - heimat grosser meister '' im geymuellerschloessel in poetzleinsdorf. bekanntlich wird dieser film fuer das beethovenjahr 1970 im auftrag des kulturamtes der stadt wien in zusammenarbeit mit dem orf hergestellt.

1552